

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Abgekürzt zitierte Literatur	9
Beiträge	
<i>I. Begegnungen</i>	11–27
Harri Meier Erinnerung	13
Walter Naumann Ernst Robert Curtius als Lehrer	19
Adrien Meisch Ernst Robert Curtius und Luxemburg	23
<i>II. Standortbestimmung</i>	29–61
Dirk Hoeges Emphatischer Humanismus. Ernst Robert Curtius, Ernst Troeltsch und Karl Mannheim: Von „Deutscher Geist in Gefahr“ zu „Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter“	31
Kurt Sontheimer Ernst Robert Curtius' unpolitische Verteidigung des deutschen Geistes	53
<i>III. Theorie und Praxis der Philologie</i>	63–151
Hans Helmut Christmann Ernst Robert Curtius und die deutschen Romanisten	65
Rolf P. Lessenich Der Philologie-Begriff bei Ernst Robert Curtius	85
Lea Ritter-Santini Im Raum der Romania: Curtius, Benjamin, Freud	99
Werner Ross Über die fiktive Grenzlinie zwischen Literaturwissenschaft und Literaturkritik, am Beispiel von Ernst Robert Curtius	113

Rainer Lengeler	
„Wer Wind sät . . .“: Zur Verarbeitung eines Topos in der englischen Literatur	125
Erwin Koppen	
Ernst Robert Curtius als Übersetzer	139
<i>IV. Europäische Literatur</i>	153—278
Christoph Cormeau	
Der Streit um das „ritterliche Tugendsystem“. Zutreffendes und Unzutreffendes in Curtius' Kritik an der germanistischen Mediävistik	155
Heinz Jürgen Wolf	
Ernst Robert Curtius und „Li Quatre livre des reis“	169
Willi Hirdt	
Ernst Robert Curtius und Dante Alighieri	181
Wolf-Dieter Lange	
»Permetts-moi de recourir une fois de plus à ta science«. Ernst Robert Curtius und Jean de Menasce	199
Rafael Gutiérrez Girardot	
Ernst Robert Curtius als Hispanist	217
Eberhard Leube	
Curtius und die französische Moderne	229
Lothar Hönnighausen	
Curtius, Eliot und der konservative Beitrag zum Modernismus	245
Götz Schmitz	
„Deepest Friendship“ — Ernst Robert Curtius und Stephen Spender. Zur Entwicklung einer Intellektuellenfreundschaft in den dreißiger und vierziger Jahren	257
Index	279—294
1. Namen	279
2. Sachen und Titel	287
3. Ernst Robert Curtius — Schriften	293